75-jähriges Bestehen

der Fa. Otto Hoffmann Drahtwarenfabrik

Von der Einzelfirma Otto Hoffmann Drahtwarenfabrik zur Hoffmann GmbH am Standort Seßlach in Deutschland und am Standort Śmigiel in Polen.

Die Firma Otto Hoffmann wurde am 01.12.1948 von Otto Hoffmann in Hof/Saale, Bayern gegründet. 1953 erfolgte der Umzug nach Seßlach in eine ehemalige Schreinerei aufgrund der Nähe zur oberfränkischen Polstermöbelindustrie.

Der Fleiß und die Ausdauer des Gründerehepaars Otto und Veronika Hoffmann, zusammen mit einsatzbereiten Mitarbeitenden, machte das Unternehmen zu einem namhaften Zulieferer, nicht nur in der Polstermöbelindustrie, mit der Produktion von Polsterfederungen (Zylinderfederkerne), sondern auch mit technischen Federn für Kugelschreiber- und Spielzeuge.

Auf die Mitte der 70er Jahre fiel die Geburtsstunde des Unternehmensbereichs Zaunbau, anfänglich mit dem Verkauf und der Montage von, für jene Zeit, typischen Produkten Jägerzaun (Scherenzaun) und Drahtzaun. Seit Mitte der 1990-er Jahre wurden Projekte mit Produkten und Leistungen für die Gartengestaltung aus Holz und Metall, unter dem Motto „Wir gestalten Lebensräume“, auch mit externen Partnern, im handwerklichen Verbund, realisiert.

Am 01.01.1990 erfolgte die Übergabe des Unternehmens an Gerhard Hoffmann, den Sohn des Gründers. Die Betriebsaufspaltung in Besitz- und Vertriebsfirma bedeutete gleichzeitig die Gründung der Hoffmann GmbH.
In den Folgejahren wurden im Produktionsbereich Polsterfederungen, sowohl der Materialfluss neu organisiert, als auch zahlreiche Kapazitätserweiterungen vorgenommen. Dabei wurde stets auf ein gesundes Verhältnis zwischen baulicher Erweiterung und Produktionsfläche, einerseits und größtmöglicher Akzeptanz bei den Mitarbeitenden, andererseits, geachtet und diese aktiv in den Veränderungsprozess eingebunden.

Seit 1992 wurde die Hoffmann Federkern-Musterbox als Entscheidungshilfe für den Musterbau unserer Kunden und als Verkaufsunterstützung für Polstermöbelhersteller angeboten. Eine solche detaillierte, technische Information war bis dahin beim Verkauf von Federkernen nicht bekannt. Hoffmann setzte damit einen neuen Trend im angestammten Geschäftsfeld.

1994 wurde der GmbH für das Produktionsverfahren von Mikrotaschen-Federkernen, vom europäischen Patentamt in München, ein deutsches Patent erteilt. Dieser Federkerntyp mit seinen Varianten trägt heute 20% zum Federkernumsatz von Hoffmann in Seßlach bei und ist eine 100%ige Entwicklung des Hauses Hoffmann.
Mit dem Start der Produktion von Taschenfederkernen erschloss man sich ein Produktsegment, welches das Wachstum am Standort Seßlach innerhalb der nächsten Dekaden sichern würde.

Ein Beispiel für die Anwendung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Wunsch und Notwendigkeit bei Erweiterungen waren die Umstellungen des Materialflusses am Standort Seßlach im Sommer 1990, 2008, Mai 2009, Frühjahr 2012, und in den Sommermonaten 2014, 2019 und 2023.

Nach einem außergewöhnlichen Rückgang des Federkern-Bedarfs aus Oberfranken durch Produktionsverlagerungen nach Osteuropa, entschloss sich G. Hoffmann 1995 zur Gründung eines Produktionsstandorts in Polen, ca. 65 km südlich von Poznan.

2003 entstand konsequenterweise im polnischen Śmigiel, bei Leszno, ein Neubau mit ca. 2000 m² Produktionsfläche, auf einem 3,5 ha großen Grundstück, um den künftigen Anforderungen nach Expansion gewachsen zu sein.

Gerhard Hoffmann

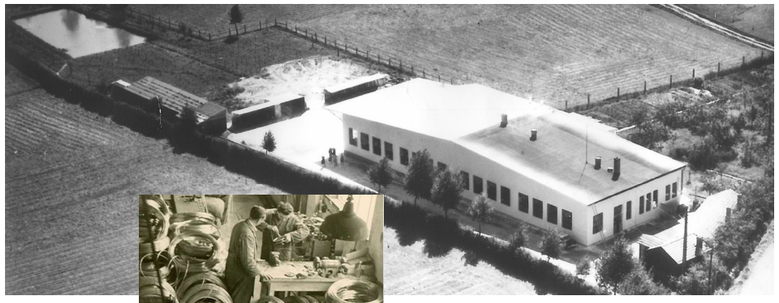
Wir verdanken unseren Erfolg in erster Linie dem Fleiß unserer Führungsebenen und langjährigen Mitarbeitenden an beiden Standorten. Unser Wachstum beruht zudem auf starken Werten und zukunftsweisenden Entscheidungen.

Die damals geforderte Besonderheit, der Belieferung der regional ansässigen Kunden aus Oberfranken, mit Federkernen, innerhalb weniger Stunden, erleichterte der Geschäftsleitung die Entscheidung, keine Produkte, nur aus Preisgründen, vom polnischen ins deutsche Werk zu liefern. Dadurch wurde es nötig, neue Absatzmärkte in Osteuropa zu suchen, wodurch es wiederum möglich wurde, den Umsatz der Firmenfamilie innerhalb von 25 Jahren, von 1990 bis 2014, auf ein Vielfaches des Umsatzes von Ende 1989 zu steigern.

Bis zu seiner Schließung, im Sommer des Jahres 2017, trat der Unternehmensbereich Zaunbau mit einem eigenen Erscheinungsbild nach außen hin auf, in dem zwölf Mitarbeitende dieses Profit-Center und Kunden, im Umkreis von bis zu 50 km um Seßlach herum, bedienten. Ausnahmen, im Geschäft mit großen Stammkunden des Zaunbaus, bestätigten hier jedoch die Regel!

Die Produktion von Federkernen für Sitz- und Liegemöbel und Matratzen blieb stets der Produktbereich im Hause Hoffmann mit dem größten Umsatzanteil von bis zu 90% an der Gesamtleistung des Unternehmens.

Otto Hoffmann



Firmenaufnahme von 1960

Blick in die Produktion vor 1960

Die jeweiligen Materialflussumstellungen im Unternehmensbereich Polsterfederungen, am Standort Seßlach wurden durch Erweiterungsinvestitionen in Maschinen ausgelöst.
Sinnvoll umgesetzt werden konnten diese wiederum nur durch zusätzliche Hallenbauten in den Jahren 1994, 2008, 2010 u. zuletzt in unserem Jubiläumsjahr 2023.

Auch am polnischen Standort wurden im Rahmen der Möglichkeiten laufend notwendige Anpassungen vorgenommen. Diese umfassten bauliche, wie maschinentechnische Erweiterungen, wie die Verlagerung von vollautomatisch arbeitenden Transfer-Maschinen von Seßlach nach Śmigiel, Verpackungsanlage für die Roll-Verpackung von Federkernen, oder die Vergrößerung der Hallenfläche dafür. Zwischen 2011 und 2017 wurden zahlreiche gebrauchte, bereits vollautomatisch arbeitende Produktionsmaschinen für Bonnell-Federkerne, teils von Kunden, angeschafft. Die gesteigerte Produktivität am Standort Śmigiel, verbunden mit einem höheren Ausstoß, seit 2016, machte am polnischen Standort erneute Erweiterungen der Produktionsfläche um ca. 1.600 m², ab Juli 2017 und im Jahr 2020 nötig.

Belieferungen für Kunden aus der Polstermöbelindustrie trugen Ende 2023, für die gesamte Firmenfamilie, noch zu ca. 35%, zum Gesamtumsatz bei; am deutschen Standort leider mit weiter sinkender Tendenz. Die größten Kunden kommen mittlerweile jedoch aus der Matratzenbranche und werden von Hoffmann aus Polen mit Bonnell-Federkernen und aus Deutschland mit Bonnell- u. Taschenfederkernen (TFK) beliefert. Lieferungen an Kunden aus der Matratzen-Branche erreichen mittlerweile über 85% des Umsatzes der Hoffmann GmbH aus Seßlach.
Im Produktionsbereich Taschenfederkerne wurde seit 2010 in Hochleistungsmaschinen investiert, die bis September 2014 ausschließlich von einem Hauslieferanten aus der Schweiz geliefert wurden. Ein internes Auslieferungsverbot der US-Mutter des schweizerischen Lieferanten für solche Maschinen bescherte der Hoffmann GmbH die Mammutaufgabe, adäquaten Ersatz zu finden. Nicht gleichwertige Ersatzlieferanten sind heutzutage leider nur in China zu finden.

Circa 10% des Umsatzes der Hoffmann GmbH entstehen mit Kunden, die Zulieferer für andere Branchen sind. So werden Hoffmann Federkerne mittlerweile auch für Bürostühle, Objektmöbel, in Fahrermatratzen von LKW-Kabinen und für Passagiersitze für Schienenfahrzeuge und Flugzeuge genutzt.
Der Exportanteil der Hoffmann GmbH aus dem deutschen Standort, mit 50 Mitarbeitenden und 4 Auszubildenden, beträgt Ende 2023 ca. 30%, der Exportanteil der polnischen Hoffmann Sp. z o.o., mit 60 Mitarbeitenden, ca. 10% des Gesamtumsatzes, mit Lieferungen weltweit.

Firmenansicht Śmigiel um 2020

Firmenansicht Seßlach 2023

Hoffmann
BESSER SITZEN UND LIEGEN

1948 – Firmengründung
Gründung der Firma Otto Hoffmann durch Otto Hoffmann in Hof/Saale, Bayern.

1953 – Umzug nach Seßlach
Entwicklung vom Hersteller von Polsterfederungen (Zylinderfederkerne) und technischen Federn (Kugelschreiber- und Spielzeugfedern) zum namhaften Produzenten von Federkernen für Sitz- und Liegemöbel und Matratzen.

1990 – Firmenübergabe und Umfirmierung
Übergabe des Unternehmens an Gerhard Hoffmann, Sohn des Gründers.
Gründung der Hoffmann GmbH mit Aufspaltung in Besitz- und Vertriebsfirma.

1994 – Entwicklungen und Erweiterungen
Schutzrechtsanmeldung für das Produktionsverfahren von Mikro-Taschenfederkernen.
Erweiterung der Hallenbauten sowie Produktionsstart von Taschenfederkernen.

1995 – Firmengründung in Polen
Gründung eines Produktionsstandorts in Polen, ca. 65 km südlich von Poznań.

1996 – Zertifizierung
Qualitätsmanagementsystem, DIN EN ISO 9001 ff.

2003 – Neubau in Śmigiel
Neubau mit ca. 2000 m2 Produktionsfläche in Śmigiel, bei Leszno. Expansion und Erschließung neuer Absatzmärkte in Osteuropa.

2008 – Erweiterungen
Hallenbauten sowie diverse Umstellungen des Materialflusses.

2010 – Investitionen
Im Produktionsbereich Taschenfederkerne haben wir in Hochleistungsmaschinen investiert, die Federn, mit bis zu 120 Federn/Minute, in Federtaschen eingeschweißt produzieren.

2011 – Weiterentwicklungen
Vorhandene Maschinen wurden um- und aufgerüstet und zahlreiche bereits vollautomatisch arbeitende Produktionsmaschinen für Bonnell-Federkerne wurden übernommen.

2012 – Erweiterungen auch am polnischen Standort
Bauliche wie maschinentechnische Anpassungen – u.a. vollautomatisch arbeitende Transfer-Maschinen von Seßlach nach Śmigiel, Roll-Pack-Anlagen und Vergrößerung der Hallenfläche.

2016 – Standortausbau
Erweiterung der Produktionsfläche um ca. 1.600 m2 am Standort Śmigiel.

2022 – Planung einer zusätzlichen Halle
Erweiterung der Kapazitäten zur Bereitstellung von Versandware. Optimierung der Energieeffizienz sowie Projektierung einer PV-Anlage.

2023 – 75-jähriges Bestehen der Fa. Otto Hoffmann Drahtwarenfabrik